

2. NACHTRAG
zur Satzung

zum Bebauungsplan Nr. 22 "Grüner Weg/Pappelweg" der Gemeinde Hasbergen,
Ortsteil Gaste, Kreis Osnabrück

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der zur Zeit gültigen Fassung, in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 und der Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 hat der Rat der Gemeinde Hasbergen am 17. Mai 1974 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Alle im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 22 "Grüner Weg/Pappelweg" festgesetzten Baulinien werden in Baugrenzen umgewandelt.

§ 2

Die beiden Bauzellen nördlich der Planstraße A sind von zweigeschossig zwingend in eingeschossige Bebauung abgeändert. Das zulässige Maß der baulichen Nutzung gem. § 17 (1) Baunutzungsverordnung darf nicht überschritten werden.

§ 3

Wenn die Grundzüge der Planung keine Beeinträchtigung erfahren, kann von den Festsetzungen des Bebauungsplanes

stellung der Gebäude

entsprechend § 31 (1) BBauG von der Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Hasbergen eine Ausnahme zugelassen werden.

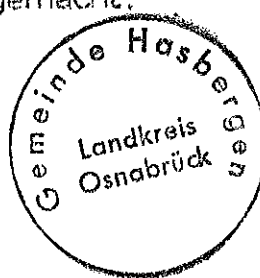
§ 4

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung nach § 12 BBauG in Kraft.

Diese Satzung hat zusammen mit der Begründung in der Zeit vom 5.4.74 bis zum 6.5.1974 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 26. März 1974 ortsüblich bekanntgemacht.

Hasbergen, den 17. Mai 1974

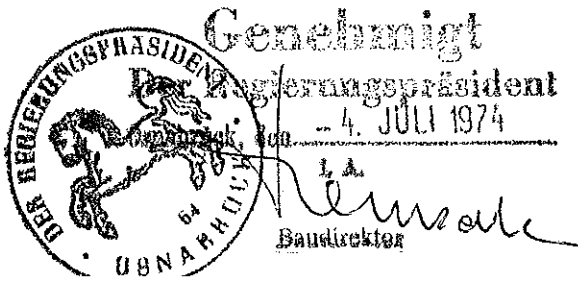
Johann K. Dürr
.....
Bürgermeister i. V.



[Signature]
.....
Gemeindedirektor

Die mit Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom ..4.. Juli 1974..... ausgesprochene Genehmigung ist gem. § 12 BBauG in Verbindung mit der Verordnung vom 14.6.1973 (Nds. GVBl 31/73 S. 195) am ...15.. Aug.. 1974 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekanntgemacht worden. Damit ist die Satzung in Kraft getreten.

Hasbergen, den ..19.. August....1974



[Signature]
.....
Gemeindedirektor